**Life Sciences und**
**Facility Management**
Institut für Umwelt und
Natürliche Ressourcen

## Lehrgang Naturnaher Garten- und Landschaftsbau NGL 34 – 2026/2027

Programmänderungen vorbehalten!

| Modul | KW | Datum | Thema | Referierende | Lernziele | Kursort |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Einführungstag | 33 | Donnerstag<br>13.08.2026 | Begrüssung & Einführung in Kurs<br>Vorstellung Bildungspartner Bioterra<br>Rundgang auf Campus und in Bibliothek | Tobias Wildhaber<br>Kai Pulfer, Bioterra<br>Regula Treichler<br>Vertretung Bibliothek | Sie können die Bildungsplattform Moodle benutzen und lernen den Campus Grüental der ZHAW und die Bibliothek kennen. | ZHAW Grüental |
| Pflanzenkenntnisse und -verwendung | 33 | Freitag<br>14.08.2026 | Einführung in die Botanik und ins Bestimmen von Pflanzenfamilien, -gattungen und -arten | Monika Seith | Sie lernen die Familienmerkmale der für die einheimische Flora wichtigsten Pflanzenfamilien kennen und machen erste Erfahrungen im Bestimmen von Pflanzenfamilien, -gattungen und -arten. | ZHAW Grüental |
| Naturgarten | 34 | Donnerstag<br>20.08.2026 | Ökosystem und Diversität | Stefan Ineichen | Sie können ausgewählte Grundbegriffe von Ökosystemen allgemein sowie Ökosysteme im Naturgarten beschreiben und erläutern. | ZHAW Grüental |
| Naturgarten | 34 | Freitag<br>21.08.2026 | Biodiversitätsförderung im Siedlungsraum | Koni Gschwind | Sie lernen auf Behörden zugehen, sie für das Potenzial der Biodiversitätsförderung auf Gemeindeflächen zu begeistern und helfen ihnen bei der Umsetzung. Sie lernen an einigen praktischen Beispielen, wie Schulhausareale und Friedhöfe zu Biodiversitätsflächen umgewandelt werden können. | Hofstetten (SO) |
| Pflanzenkenntnisse und -verwendung | 35 | Donnerstag<br>27.08.2026 | Lebensräume der Schweiz, Zeigerwerte, Lebensbereiche im Garten | Monika Seith | Sie kennen die wichtigsten Lebensräume der Schweiz nach Delarze und ihre Anwendung in der gärtnerischen Praxis. Sie können den Naturstandort von Wildstauden und ihren Lebensraum auf die Einteilung nach Lebensbereiche im Garten übertragen. Sie können die Zeigerwerte nach Flora Helvetica anwenden. | ZHAW Grüental |
| Pflanzenkenntnisse und -verwendung | 35 | Freitag<br>28.08.2026 | Biogeographische Regionen, standortheimische Pflanzen<br>Pflanzenkenntnisse anhand NGL-Pflanzenkenntnis-Liste | Monika Seith | Sie können beurteilen, ob eine Wildpflanze für eine bestimmte Region geeignet ist und ob sie dort natürlicherweise vorkommt.<br>Sie können mit der NGL-Pflanzenkenntnisliste arbeiten und kennen die Anforderungen für die Pflanzenkenntnisprüfung. | ZHAW Grüental |
| Pflanzenkenntnisse und -verwendung | 36 | Donnerstag<br>03.09.2026 | Wildstaudenproduktion im Bioterra-Fachbetrieb von<br>Die Wildstaudengärtnerei AG | Monika Seith | Sie kennen das Potential der Wildstaudenproduktion und können die Produktion nach den Richtlinien von Bioterra erläutern. Sie können naturnahe Pflanzungen mit einheimischen Pflanzenarten konzipieren und umsetzen. | Exkursion Waldibrücke (LU) |
| Naturnahe Gartenbauten | 36 | Freitag<br>04.09.2026 | Teichbau: Konzeption, Planung, Bau und Pflege von Teichanlagen | Rolf Heinisch | Sie kennen verschiedene Möglichkeiten, Nassbiotope mit natürlichen Materialien abzudichten, mit bestehendem Wasser auf dem Gelände umzugehen, Vorschriften zu beachten und anzuwenden. | Exkursion (LU)<br>PWs notwendig |
| Naturnahe Gartenbauten | 37 | Donnerstag<br>10.09.2026 | Teichbau: Pflanzenkenntnisse und<br>-verwendung, Wasserpflanzen | Christoph Winistörfer | Sie sind in der Lage, Feuchtstandorte wie Weiher und Schwimmteiche fachgerecht zu bepflanzen. Sie können Wasserpfanzen anhand von Merkmalen oder Pflanzenteilen bestimmen und mit botanischen und umgangssprachlichen Namen benennen sowie deren Eigenschaften und Standortansprüche erläutern. | ZHAW Grüental |
| Naturgarten | 37 | Freitag<br>11.09.2026 | Naturnahe Spiel- und Pausenplätze | Rolf Heinisch | Sie kennen Gestaltungselemente, die den Charakter naturnaher Spiel- und Pausenplätze in Schulhausanlagen prägen. | Exkursion (LU)<br>PWs notwendig |
| Naturnahe Gartenbauten | 38 | Dienstag<br>15.09.2026<br>Mittwoch<br>16.09.2026<br>Donnerstag<br>17.09.2026<br>Freitag<br>18.09.2026 | Natursteinbearbeitung, Trockenmauerbau | Franz Weber<br>Felix Riegger | Sie lernen Natursteine richtig zu bearbeiten und Trockenmauern fachgerecht zu bauen. Sie sind in der Lage, Trockenmauerbauten bezüglich Statik, Drainage, Materialien, verschiedene Typen von Mauerwerk, Oberflächen, Kanten etc.zu beurteilen. | Arbeitswoche Wohlen (AG) |
| Pflanzenkenntnisse und -verwendung | 39 | Donnerstag<br>24.09.2026 | Wildrosen<br><br>Klassifizierung der Pflanzen nach Strategietypen<br>Wildstaudenmischpflanzung für nährstoffreiche Standorte und deren Wert für die Biodiversität in Theorie und Praxis. | Rebekka Moser<br><br>Céline Derman-Baumgartner, Doris Tausendpfund | Ausgewählte Wildrosen können sie anhand von sicheren Bestimmungmerkmalen erkennen und benennen.<br><br>Sie kennen die Klassifizierung der Pflanzen nach Strategietypen.<br>Sie lernen geeignete Wildstauden für eine Mischpflanzung, deren Funktion bezüglich Gestaltung und Biodiversität sowie Herbstaspekt von Wildstauden kennen. | ZHAW Grüental |
| Naturnahe Gartenbauten | 39 | Freitag<br>25.09.2026 | Naturmaterialien im Gartenbau | Peter Wechsler | Sie nehmen Räume und Materialien bewusst wahr, können raumbildende Elemente analysieren sowie Grundsätze der naturnahen Gartengestaltung auf eine reale Gartensituation übertragen. | Exkursion |
| Ökotechnologie | 40 | Donnerstag<br>01.10.2026 | Naturnahe Schwimmteiche<br>Infos zur iGarten-App<br>Biodiversität in Nachhaltigkeitslabel am Beispiel von Grün Stadt Schweiz | Michael Gut,<br>Felix Brüngger,<br>Vanessa Strebel,<br>Antonio Diblasi | Sie kennen die Grundkategorien von Schwimmteichen und können gewässerökologische Leitbilder dazu definieren. Sie können verschiedene Unterkategorien von Schwimmteichen und deren Eigenschaften und Unterschiede hinsichtlich der Funktionsweise der Nährstoffminimierung erläutern.<br>Sie lernen die App von iGarten kennen und anwenden.<br>Sie kennen die wichtigsten Nachhaltigkeitslabels, ihre Rolle für die Biodiversitätsförderung und ihren Bezug zum naturnahen Garten und Landschaftsbau. | ZHAW Grüental |
| Ökotechnologie | 40 | Freitag<br>02.10.2026 | Schwimmteichbau<br>Besichtigung naturnaher Gärten | Michael Gut | Sie kennen die Grundkategorien von Schwimmteichen und können gewässerökologische Leitbilder dazu definieren. Sie können verschiedene Unterkategorien von Schwimmteichen und deren Eigenschaften und Unterschiede hinsichtlich der Funktionsweise der Nährstoffminimierung erläutern. Sie kennen die massgebenden bautechnischen und ökologischen Kriterien für den Bau eines naturnahen Schwimmteichs und können die notwendigen Pflegemassnahmen an einem naturnahen Schwimmteich benennen. | Schönenwerd (SO)<br>PWs notwendig |
| Naturgarten | 41 | Donnerstag<br>08.10.2026 | Säugetiere und Vögel im Garten | Roland Graf | Sie kennen ein Set von Säugetier- und Vogelarten, die in Gärten angetroffen werden können.<br>Sie können die Lebensweise und Lebensraumansprüche ausgewählter Arten erläutern sowie effektive und der Umgebung angepasste Massnahmen zu deren Förderung beschreiben. | ZHAW Wädenswil |
| Naturgarten | 41 | Freitag<br>09.10.2026 | Biologische Schädlingsregulierung | Markus Neubauer | Sie sind mit den Grundsätzen des biologischen Pflanzenschutzes vertraut und in der Lage, daraus geeignete Massnahmen zur Nützlingsförderung und Schädlingsregulierung abzuleiten. | Exkursion Erlen (TG) |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Landschaft | 42 | Donnerstag<br>15.10.2026 | Einführung Natur und Landschaft | Geni Widrig | Sie verstehen die Landschaft als komplexes ökologisches System, in welchem sich die Vegetation dynamisch weiterentwickelt. Sie haben Kenntnisse bezüglich einheimischer Stauden und Gehölze mit ihren Naturstandorten. | ZHAW Grüental |
| Landschaft | 42 | Freitag<br>16.10.2026 | Einblick in die Vegetationskunde | Geni Widrig | Sie kennen die Grundlagen der Vegetationskunde und können Ziele von Praxisbeispielen erläutern. | ZHAW Grüental |
| Landschaft | 43 | Donnerstag<br>22.10.2026 | Pflege von Naturschutzgebieten und Gehölzpflege | Lukas Geser<br>Thomas Winter | Sie können Schutz- und Pflegekonzepte für Naturschutzgebiete verstehen und sind in der Lage, landschaftsplanerische Instrumente in ihrer Arbeit anzuwenden. | Exkursion Schwerzenbach (ZH)<br>Velos notwendig |
| Landschaft | 43 | Freitag<br>23.10.2026 | | | | |
| Ökotechnologie | 44 | Donnerstag<br>29.10.2026 | Angewandte Bodenkunde, Bodenschutz & Mykorrhiza | Beatrice Kulli<br>Luzius Matile | Sie sind fähig, die wichtigsten Begriffe im Bereich Bodeneigenschaften und Bodenmerkmale zu erläutern und Bodenprofile zu beurteilen. Sie gewinnen Einblick in die gesetzlichen Vorschriften im Zusammenhang mit schadstoffbelasteten Böden und kennen die natürlichen und anthropogenen Quellen von Schwermetallen. Sie kennen die Bedeutung, die Mykorrhizen für das Bodenökosystem und die Pflanzen haben. | ZHAW Grüental |
| | | Freitag<br>30.10.2026 | | | | |
| Naturnahe Gartenbauten | 45 | Donnerstag<br>05.11.2026 | Einführung in die Bepflanzungsplanung | Michael Gut | Sie können in einem naturnahen Garten Lebensbereiche festlegen und Bepflanzungen dazu komponieren. | ZHAW Grüental |
| Landschaft | 46 | Donnerstag<br>12.11.2026 | Instrumente der Landschaftsplanungen | Geni Widrig | Sie kennen die Grundlagen der Landschaftsplanung und können Ziele und Massnahmen von Landschaftsentwicklungsprojekten formulieren und beurteilen. | ZHAW Grüental |
| Landschaft | 46 | Freitag<br>13.11.2026 | Landschaftsentwicklungskonzept (LEK), inkl. Übung und Präsentationen vor Ort | Geni Widrig | | ZHAW Grüental |
| W I N T E R P A U S E | | | | | | |
| Pflanzenkenntnisse und -verwendung | 9 | Donnerstag<br>04.03.2027 | Gehölze im laublosen Zustand | Peter Seliner | Sie können Pflanzen im laublosen Zustand anhand von Merkmalen oder Pflanzenteilen bestimmen und mit botanischem und umgangssprachlichem Namen benennen sowie deren Eigenschaften und Standortansprüche erläutern. | ZHAW Grüental |
| Naturnahe Gartenbauten | 9 | Freitag<br>05.03.2027 | Grundlagen der naturnahen Gartengestaltung | Alain Bertschy | Sie sind fähig, eine Gartenplanung und -bepflanzplanung von der Analyse bis zur Planung sinnvoll zu strukturieren. Sie sind in der Lage, typische Elemente einer naturnahen Gestaltung zeichnerisch zu skizzieren.<br>Sie nehmen Räume und Materialien bewusst wahr, können raumbildende Elemente analysieren sowie Grundsätze der naturnahen Gartengestaltung auf eine reale Gartensituation übertragen. | ZHAW Grüental |
| Naturgarten | 10 | Donnerstag<br>11.03.2027 | Zwischenpräsentatation Projektarbeiten<br><br>Neophyten | NGL Teilnehmende,<br>Tobias Wildhaber<br><br>Regula Billeter | Kurzpräsentation «Pitch» Projektarbeiten: Die TN erläutern Ziel und Zweck der Projektarbeit und bekommen ein kollegiales Feedback.<br><br>Sie kennen grundlegende Definitionen und Begriffe zum Thema Neophyten und deren fachgerechtem Umgang und können die wichtigsten invasiven Neophyten erkennen. | ZHAW Grüental |
| Naturnahe Gartenbauten | 10 | Freitag<br>12.03.2027 | Weidenbau | Jürg Wildi<br>Rolf Heinisch | Sie lernen verschiedene Weidenbauten zu erstellen sowie die Kundschaft dazu anzuleiten. | Exkursion Luzern |
| Naturgarten | 13 | Freitag<br>02.04.2027 | Lebensräume von Amphibien und Reptilien | Irene Künzle<br>Silvia Zumbach | Sie können die Lebensweise und Lebensräume ausgewählter Amphibien und Reptilien im Naturgarten erläutern und sind fähig, Massnahmen zu deren Förderung zu benennen. | Exkursion Balsthal / Mümliswil |
| Naturgarten | 14 | Donnerstag<br>08.04.2027 | Einführung in die Baumpflege | Simona Zahner<br>Patrick Staffa | Sie wissen, wie man Bäume richtig schneidet und wie sie auf Verletzungen reagieren, sie können einen Baum fachgerecht pflanzen und kennen die wichtigsten Kriterien für eine Baumbeurteilung. | Exkursion Rüdlingen (SH) |
| Pflanzenkenntnisse und -verwendung | 16 | Donnerstag<br>22.04.2027 | Wildstauden und Frühblüher im Wald und am Gehölzrand<br>*(Ausweichdatum: 29.04.27)* | Monika Seith | Sie können Frühblüher und Pflanzen der Krautschicht bestimmen und mit botanischem und umgangssprachlichem Namen benennen sowie deren Eigenschaften und Standortansprüche erläutern. | Exkursion Biberstein (AG) |
| Ökotechnologie | 17 | Donnerstag<br>29.04.2027 | Grundlagen Dachbegrünungen | Rafael Schneider | Sie können die Funktion und den Aufbau von Dachbegrünungen erläutern und kennen ausgewählte Pflanzen, die sich für Dachgärten eignen. | ZHAW Grüental |
| Ökotechnologie | 17 | Freitag<br>30.04.2027 | Dachbegrünungen | Rafael Schneider | Sie können die Funktion und den Aufbau von Dachbegrünungen erläutern und kennen ausgewählte Pflanzen, die sich für Dachgärten eignen. | Exkursion ZH, SZ, AG |
| Naturgarten | 19 | Donnerstag<br>13.05.2027 | Naturnahe Pflege von öffentlichen Grünanlagen im Siedlungsgebiet | Andrea Haslinger | Sie kennen die erforderlichen Pflegemassnahmen für verschiedenste gartenbauliche Elemente wie Hecken, verschiedene Wiesentypen, Ruderalflächen, Dächer etc. und können Empfehlungen zu einzelnen Pflegeverfahren machen. | Region Bern |
| Naturgarten | 19 | Freitag<br>14.05.2027 | Wildblumen-Saatgutproduktion<br>Blumenwiesen, Blumenrasen | Michael Burri | Sie kennen die wichtigsten Merkmale der Wildblumen-Saatgutproduktion und können Wildblumenwiesen und Blumenrasen beurteilen, anlegen und pflegen. | Exkursion Winterthur |
| Ökotechnologie | 20 | Donnerstag<br>20.05.2027 | Fassadenbegrünung | Evelyn Trachsel Geissmann | Sie kennen die Vor- und Nachteile begrünter Fassaden und setzen Kletterpflanzen fachgerecht ein. | ZHAW Grüental |
| Naturgarten | 20 | Freitag<br>21.05.2027 | Insekten im Garten | Irene Künzle | Sie können die Lebensweise und Lebensräume ausgewählter Insekten im Naturgarten erläutern und sind fähig, Massnahmen zu deren Förderung zu benennen. | ZHAW Grüental |
| Landschaft | 21 | Donnerstag<br>27.05.2027 | Pflege von Naturschutzgebieten | Lukas Geser<br>Thomas Winter | Sie können Schutz- und Pflegekonzepte für Naturschutzgebiete verstehen und sind in der Lage, landschaftsplanerische Instrumente in ihrer Arbeit anzuwenden. | Exkursion Schwerzenbach (ZH)<br>Velos notwendig |
| Landschaft | 21 | Freitag<br>28.05.2027 | | | | |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Naturgarten | 22 | Donnerstag<br>03.06.2027 | Wildbienen fördern im Siedlungsraum | Fabian von Mentlen | Sie können grundlegend Auskunft über Wildbienen und deren Lebensweisen geben und wirkungsvolle Fördermassnahmen für Wildbienen vorschlagen. | Exkursion Zürich |
| Naturgarten | 22 | Freitag<br>04.06.2027 | Köcherfliege & Co<br>Wirbellose Wasserbewohner - Ein Überblick | Christa Gufler | Sie kennen die typischen Bewohner eines stehenden Kleingewässers (wirbellose Wassertiere), können diese bestimmen und wissen spannende Facts darüber.<br>Sie wissen, wie naturnahe stehende Kleingewässer gestaltet werden können, um wichtige Lebensräume für spezialisierten Arten zu schaffen. | ZHAW Grüental |
| Botanische Studienwoche | 23 | Montag<br>07.06.2027<br>Dienstag<br>08.06.2027<br>Mittwoch<br>09.06.2027<br>Donnerstag<br>10.06.2027<br>Freitag<br>11.06.2027 | Botanische Studienwoche<br>Lebensräume und Pflanzenkenntnisse | Monika Seith<br>Koni Gschwind | Sie verstehen die Landschaft als komplexes ökologisches System, in welchem sich die Vegetation dynamisch weiterentwickelt.<br>Sie kennen verschiedenste Lebensräume und Pflanzengesellschaften mit ihren typischen Pflanzen im Kontext mit der Geologie, der umliegenden Landschaft und den wichtigsten Pflanzenfamilien mit Schwerpunkt auf den Arten der NGL Pflanzenliste. | Merishausen (SH)<br>ev. 1-2 PWs |
| Pflanzenkenntnisse und -verwendung | 24 | Donnerstag<br>17.06.2027 | Wildstauden am Naturstandort, Lebensräume | Monika Seith | Sie lernen Wildstauden am Naturstandort kennen und bestimmen. Sie können die Wildstauden ihrem Lebensraum zuordnen und die gärtnerisch geeigneten Arten der Pflanzengesellschaft einschätzen. | Exkursion Bözberg |
| Pflanzenkenntnisse und -verwendung | 25 | Donnerstag<br>24.06.2027 | Vegetation der montanen Stufe | Monika Seith | Sie sehen Wildpflanzen am Naturstandort in ihren natürlichem Lebensraum. Sie sehen vielfältige Pflanzenkombinationen in der Natur, die auf den Garten übertragen werden können. | extern (genauer Ort noch offen) |
| Pflanzenkenntnisse und -verwendung | 25 | Freitag<br>25.06.2027 | Wasserpflanzen | Lothar Schroeder<br>Jürgen Obele | Sie können Wasserpflanzen anhand von Merkmalen oder Pflanzenteilen bestimmen und mit botanischen und umgangssprachlichen Namen benennen sowie deren Eigenschaften und Standortansprüche erklären. | ZHAW Grüental oder Exkursion |
| Pflanzenkenntnisse und -verwendung | 26 | Donnerstag<br>01.07.2027 | Vertiefte Pflanzenkenntnisse | Monika Seith | Sie können die Pflanzen aus der Prüfungsliste anhand vegetativer und generativer Merkmalen erkennen und benennen. | ZHAW Grüental oder Exkursion |
| Projektarbeit | 26 | Freitag<br>02.07.2027 | Präsentationen der Projektarbeiten vor Fachgremium und NGL-Kolleginnen und Kollegen | Fachgremium NGL:<br>Geni Widrig, Monika Seith, Irene Künzle, Tobias Wildhaber | Sie können die während des NGL-Lehrgangs erworbenen Grundlagen und Kenntnisse in einem eigenen Projekt umsetzen und einem Fachgremium präsentieren. | ZHAW Grüental |

**Wichtige Daten**

| | |
|---|---|
| Donnerstag, 07.01.2027 | Einreichen Kurzbeschrieb und Ziel Projektarbeit |
| Donnerstag, 11.03.2027 | Zwischenpräsentation Projektarbeiten |
| Freitag, 02.07.2027 | Präsentationen Projektarbeit |
| Freitag, 16.07.2027 | Prüfung Pflanzenkenntnisse |
| Freitag, 26.11.2027 | Naturgartentag Bioterra (offeriert von Bioterra, wenn Pflanzenkenntnisprüfung bestanden und Projektarbeit vorgestellt) |

**Kooperationspartner**

v20260921